



Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Leitbildprozess – wie weiter ?

Dr. Oliver Merten

Ein wichtiges Ziel ist erreicht!

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

- 4 -

Niederschrift über die 48. Sitzung der Landesregierung am Dienstag,
dem 24. November 2015

TOP 2: Leitbild zukunftsfähige Siedlungswasserwirtschaft
Brandenburg

- KV MLUL/MIK 178/15 -

Das Kabinett stimmt der Vorlage zu.

Die Ergebnisse

- Die Landesregierung hat sich mit der Frage eingehend befasst.
- Die Umsetzung des Leitbildes wird im Rahmen der jeweiligen Ressortzuständigkeit einzelfallbezogen unterstützt.
- Minister Vogelsänger hat Leitbild an der Enquetekommission 6/1 sowie dem Ausschuss für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zugeleitet.

Konkrete Umsetzungsschritte

- Das Schuldenmanagement läuft aus.
- MIK stellt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gewährung von Anreizen und fusionsbegleitenden Unterstützungen her (→BbgFAG, § 16); Umsetzung ab 2016.
- Die Querverbindung zwischen dem Leitbild und der Verwaltungsstrukturreform 2019 wurde hergestellt.

Konkrete Umsetzungsschritte

- 2016 erscheint die neue Förderrichtlinie
Trinkwasser / Abwasser
- Fördertatbestände auch in der neuen Richtlinie
LWH und Gewässersanierung (Herausgabe
voraussichtlich Januar 2016)
- Für die Haushaltsaufstellung 2017/2018 wird
eine maßgebliche Korrektur des
Budgetrahmens für die Förderung angestrebt.



Eckpunkte der neuen Förderrichtlinie

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

- Umstellung auf ein antragsgebundenes einjähriges Verfahren
- Konzentration auf wasserwirtschaftliche Kernaufgaben
- Förderung unter Haushaltsvorbehalt
- Neue Fördertatbestände zur Bedarfsanpassung von Wasserwerkskapazitäten sowie für Konzepte und Pilotvorhaben im ländlichen Raum

Eckpunkte der neuen Förderrichtlinie

- Ergänzende Verzahnung mit Fördertatbeständen der Gewässersanierung
- Verbindung von wasserwirtschaftlichen Zielen und strukturellen Fragen erfolgt durch Projektauswahlkriterien
- Fördersätze
 - Gewässersanierung 70 %
 - GAK Mittel 60 %
 - Landesmittel 30 %



Weiterführung des Dialoges

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

- Die fallkonkrete Leitbildumsetzung kann sich nur auf der kommunalen Ebene vollziehen. Sie muss noch stärker als eigenverantwortlicher Prozess der Gemeinden verstanden werden.
- Der Beirat war bislang ein entscheidender Erfolgsfaktor.
- Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg prüft die Übernahme des Beirates in dessen Leitung; MLUL als ständiges Mitglied.

... es geht weiter!

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft



Vielen Dank!

